

Holz-21-regio – Wald | Holz | Zukunft

Das WIR!-Bündnis, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt:

Das Bündnis Holz-21-regio vereint aktive Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Tourismus im Grünen Herzen Deutschlands - dem Thüringer Wald. In der Region Rennsteig – Schwarzatal – Ilmenau spielt der Wald als Rohstofflieferant und Ausgangsbasis weiterer vielfältiger Dienstleistungen seit Langem eine wesentliche Rolle. So hat Forstmeister Oettelt aus Ilmenau bereits im 18. Jahrhundert forstliche Ertragsberechnungen angestellt, die bis in unsere Tage des 21. Jahrhunderts reichen und damit das der Nachhaltigkeit verpflichtete forstliche Rechnungswesen weiterentwickelt. Bereits damals ging es darum, den Wald vor Übernutzung zu schützen und dem wirtschaftlichen und seelischen Wohlergehen der Bevölkerung zu erhalten. Die gesellschaftlichen Anforderungen an die Waldbewirtschaftung und die Bedeutung der auf seine Ressourcen basierende Wertschöpfung haben sich weiterentwickelt – vor allem die sich anbahnenden Klimaentwicklungen machen eine intelligente und Innovationen erfordernde Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz unabdingbar. Das Bündnis Holz-21-regio hat sich zum Ziel gesetzt, als branchenübergreifender Impuls- und Ideengeber zu fungieren und am konkreten regionalen Beispiel die Wertschöpfungskette Wald – Holz – Gesellschaft für einen Strukturwandel im ländlichen Raum zum Wohle der darin lebenden Menschen bei Erhalt einer ortstypischen Biodiversität und regionalen Identität zu entwickeln.

Zielstellung:

Der Wald schafft Zukunft, wenn er unseren folgenden Generationen die Vielfalt bietet, die er uns heute bietet. Der Thüringer Wald dient als Lebensraum für die dort lebenden Menschen, er ist Sauerstoffspender, Erholungsort, Herberge der heimischen Flora und Fauna und Rohstofflieferant. Der Wald prägt uns Menschen – bewusst, oder unbewusst. Er liefert sauberes Trinkwasser, schützt den Boden vor Erosion und stellt durch eine nachhaltige Waldwirtschaft die Ressource Holz zur Verfügung, deren technische und biogene Eigenschaften bereits erforscht werden, aber noch lange nicht alle bekannt sind. Das Bündnis Holz-21-regio strebt für die „Thüringer Waldregion – Rennsteig, Schwarzatal, Ilmenau“ die Etablierung einer Wertschöpfungskette auf der Basis des lokal erwachsenen Holzes an, um mit der Weiterverarbeitung und Veredelung hochwertige Holzprodukte vor Ort entstehen zu lassen und diese in Verwendung zu bringen. Vor allem im Bauwesen sollen moderne Holzbauweisen befördert und zur Identitätsbildung der Region genutzt werden. Das Bündnis Holz-21-regio forciert durch die gezielte Nutzung von Laub -und Nadelhölzern durch die Partner (Forst- und Holzwirtschaft, Bauwesen, Forschungseinrichtungen und kommunale Partner) eine zukunftsweisende und vielschichtige Verwendung von regionalem Vollholz, Holzwerkstoffen und Holzinhaltstoffen, um in einer strukturschwachen und ländlichen Region Unternehmen neu anzusiedeln und ebenso die Anziehungskraft für den Tourismus am Rennsteig und im Thüringer Wald zu steigern. Insbesondere sind wieder junge Menschen mit ihrem Nachwuchs eingeladen, sich in der Region eine Zukunft mit hoher Lebensqualität zu gestalten, wozu eine clusterübergreifende Vernetzung und Kooperation unerlässlich sind.

Fördermittelgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, vertreten durch den Projektträger Jülich

Projektlaufzeit: 01.09.2020-31.05.2021 (Konzeptphase)

Link 1: <https://www.holz-21-regio.de/>

Link 2: <https://www.innovation-strukturwandel.de/de/2663.php>

